



LANDEBEN MACHT GLÜCKLICH.

GESTALTE DEINE REGION.

Ihre Anlaufstelle:
Regionalbüro Region GießenerLand e.V.

*Gießener
Land*

Haben Sie eine Idee für ein Projekt in der Region? Unsere Mitarbeiterinnen des Regionalbüros beraten und begleiten Sie von der Konzeptidee bis zur Antragstellung oder vermitteln Sie an die richtige Anlaufstelle. Nehmen Sie Kontakt auf.

☎ 0641 97 19 55 30
✉ region@giessenerland.de
🌐 www.giessenerland.de

Wofür steht eigentlich LEADER?

Ausgeschrieben heißt es „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und ist ganz einfach erklärt ein europäisches Förderprogramm um den ländlichen Raum zu stärken. Sogenannte LEADER-Regionen gibt es deutschlandweit. Sie bewerben sich alle sieben Jahre für ein Budget, um Projekte der Regionalentwicklung in ihrer Region finanziell zu unterstützen. Das Besondere an LEADER ist, dass die Menschen vor Ort ihre Ideen einbringen und die Projekte verwirklichen.



Das Team des Regionalbüros

von links: Anette Kurth, Corinna Weitag, Elke Hochgesand

Vorwort

Das Interesse am ländlichen Raum wächst und die Vorteile des „Lebens auf dem Land rücken wieder in den Vordergrund. Seit vielen Jahren unterstützt und begleitet die Region - unser Verein - das Thema „gleichwertige Lebensverhältnisse“. Für viele Kommunen bietet sich die Chance, dem demografischen Wandel etwas entgegenzusetzen. Gelingen kann dies mit einer guten Daseinsvorsorge, vor allem, um „Alteingesessene“ zum Bleiben und Städter*innen zum Zuzug zu bewegen. Der ländliche Raum bietet dafür gute Voraussetzungen und hat viel Potenzial, um eine gemeinnützige und nachhaltige Zukunft für die Menschen vor Ort zu schaffen.

Denn es sind die Menschen, die auch in einer schwierigen Zeit (u.a. Corona-Pandemie, Krieg) ihre Ideen, ihre Ziele, ihre Verbundenheit mit der eigenen Heimat in die Hand nehmen und sie wirksam werden lassen. Für uns ist dies ein Zeichen von Zuversicht, Zusammenhalt und Optimismus. Deshalb unterstützen wir diese Ideen und Aktivitäten. Und wir möchten sie mit LEADER fördern, wo dies möglich ist. Mitten in Europa. In jeder Kommune. In jedem Dorf.

In der kommenden Förderperiode geht es darum, unsere regionalen Entwicklungspotenziale im ländlichen Raum mit gebündelten Kräften weiter zu erschließen. Wichtige Themen sind dabei Fachkräftesicherung, Stärkung des freiwilligen Engagements und soziales Gemeinschaftsleben. Aber auch „Kultur erleben“ oder „regional gesund und umweltfreundlich einkaufen“ sind wichtige Zukunftsthemen, die unsere Region nachhaltig voranbringen. Ein Querschnittsthema mit immenser Bedeutung ist dabei immer die klimagerechte Entwicklung und die Digitalisierung.



Kurt Hillgärtner
1. Vorsitzender, Region GießenerLand e.V.

Inhalt

2

Vorwort

3

Die Lokale

Entwicklungsstrategie

5

Die Strategie im
Überblick

7

Die Handlungsfelder

Impressum

Herausgeber:

Region GießenerLand e.V.,
V.i.S.d.P. Kurt Hillgärtner

Redaktion: Anette Kurth,
Corinna Voitag

Anschrift für Herausgeber und
Redaktion: Kerkrader Straße 11,
35394 Gießen,

Tel.: 0641 / 9719 55 30

E-Mail:

region@giessenerland.de

Vereinsregister: 4214

Texte: Corinna Voitag, Anette

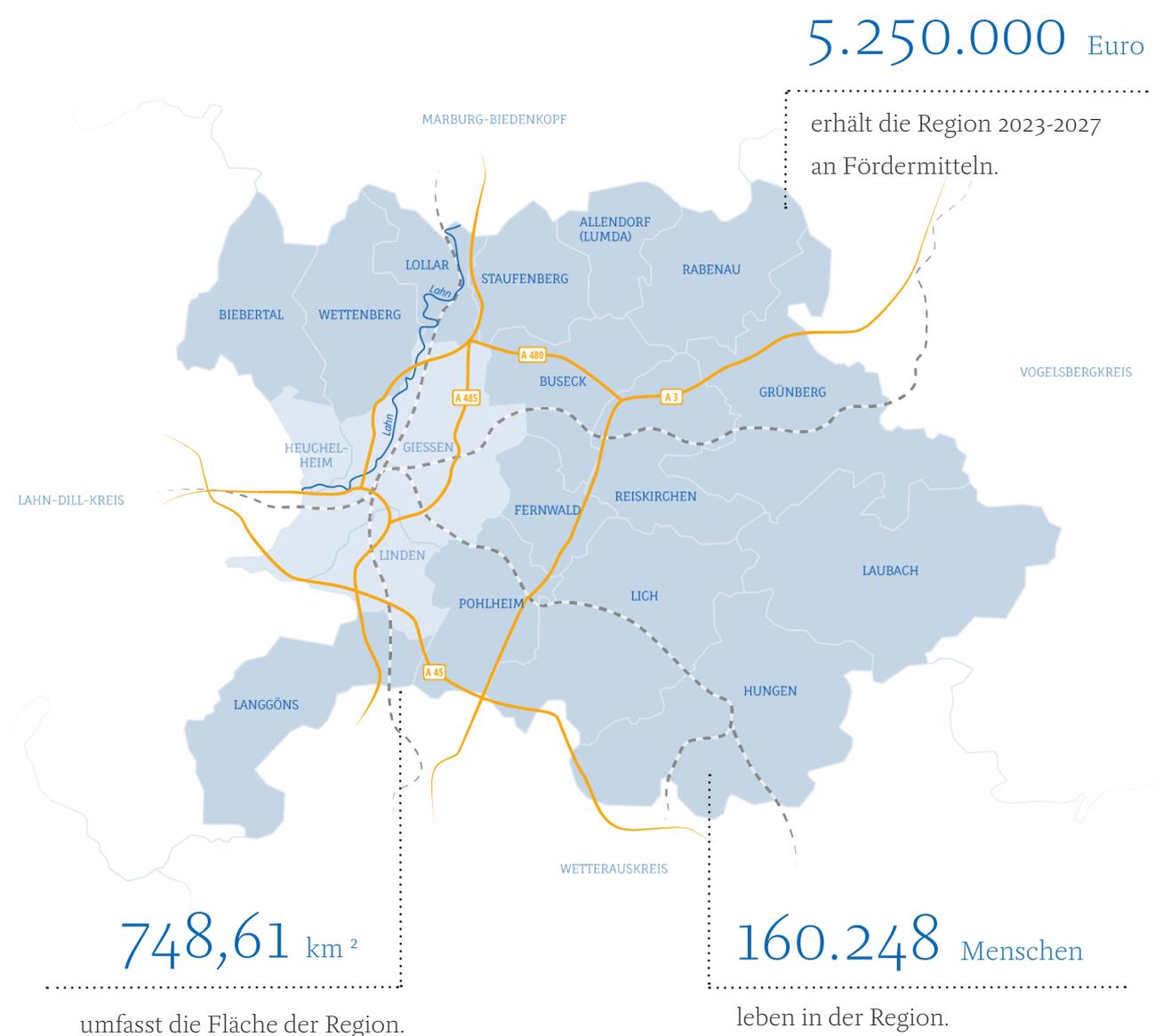
Kurth Fotolia: Kzenon

Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES)

Die lokale Entwicklungsstrategie ist das Ergebnis eines breiten Beteiligungsprozesses. Sie war die Grundlage für die Bewerbung als LEADER-Region in der Förderperiode 2023-2027. Nun ist sie unser Handbuch, mit Zielen und Aktivitäten, die uns durch die Förderperiode leiten.

Die Region GießenerLand e.V.

Die LEADER-Region GießenerLand e.V. umfasst 15 von 18 Kommunen des Landkreises Gießen. Nicht Teil der LEADER-Region sind die Stadt Gießen (Sonderstatusstadt, Oberzentrum) sowie die Gemeinde Heuchelheim und die Stadt Linden, da sie im Entwurf des neuen Regionalplans Mittelhessen als hoch verdichteter Raum kategorisiert werden.



Zum Weiterlesen als Download unter www.giessenerland.de

Umfangreiche sozio-ökonomische Analyse der LEADER-Region GießenerLand in der Lokalen Entwicklungsstrategie der Region GießenerLand e.V. ab Seite 28-117.



Der Verein Region GießenerLand e.V.

Die Schaltzentrale einer LEADER-Region bildet die Lokale Aktionsgruppe (LAG). Bei uns ist dies der Verein Region GiessenerLand. e.V.. Seine Mitglieder sind Kommunen, Wirtschaftspartner, soziale Initiativen, Bildungseinrichtungen und Private. Insgesamt gibt es 24 LEADER-Regionen in Hessen.

Die Lenkungsgruppe

Die Lenkungsgruppe ist ein Organ des Vereins Region GiessenerLand. Sie bewertet die eingegangenen Projektvorschläge anhand definierter Kriterien und entscheidet somit über ihre Förderwürdigkeit. Sie ist zudem für die strategische Ausrichtung der LEADER-Region GießenerLand verantwortlich.

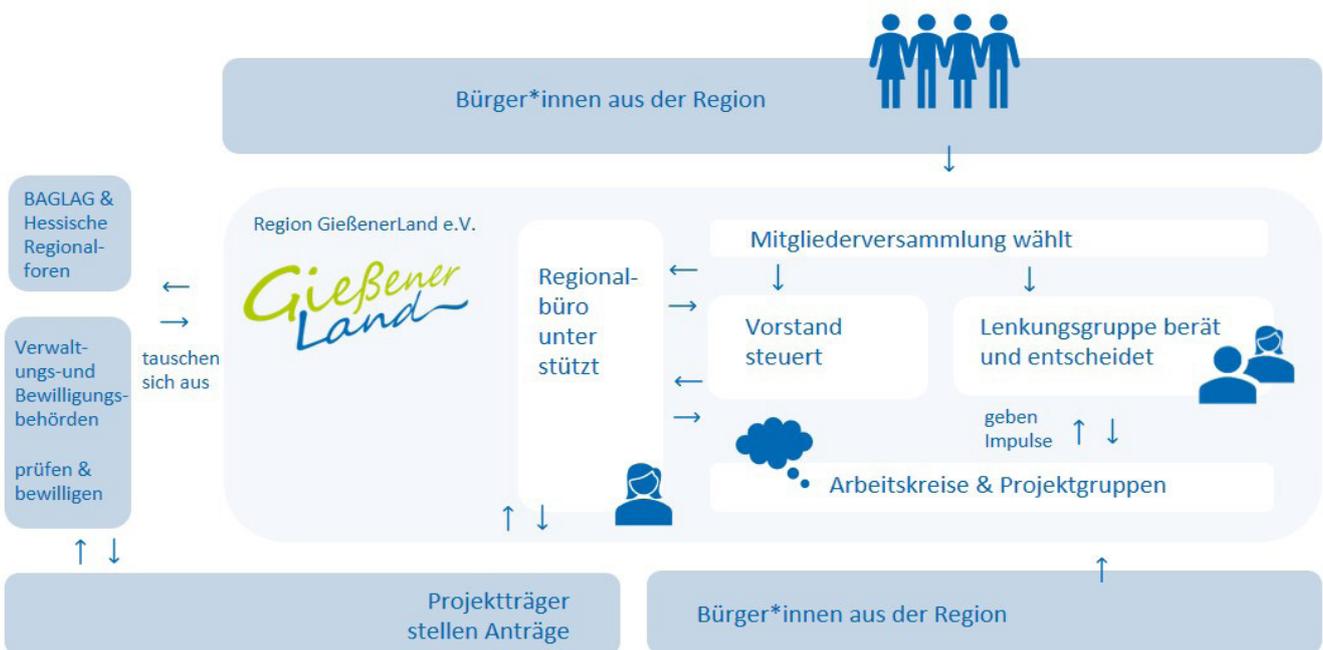
Die Mitglieder kommen aus folgenden Bereichen und bilden damit die Inhalte der Strategie in ihrer Breite ab:

Regionalentwicklung, Wirtschaft und Handwerk, Landwirtschaft, Naturschutz, Daseinsvorsorge, Tourismus und Naherholung, Landfrauen, Jugend, Freiwilliges Engagement, Kirche, Bildung, Finanzen, Bioökonomie, Klimaschutz, Gemeinwohlökonomie, Kommunalpolitik, Kommunal- und Kreisverwaltung

61%
 der Mitglieder in der Lenkungsgruppe kommen aus dem nicht-öffentlichen Bereich. Sie sind Wirtschafts- und Sozialpartner und Vertreter*innen der Zivilgesellschaft.

39%
 der Lenkungsgruppenmitglieder kommen aus dem öffentlichen Bereich. Sie sind Vertreter*innen der kommunalen Gebietskörperschaften und anderer Behörden.

Die Arbeit der Lenkungsgruppe wird durch Arbeitskreise und Projektgruppen unterstützt. So arbeiten wir:



Unser Leitbild

Die LEADER-Region GießenerLand arbeitet bereits seit zwei Förderperioden in der ländlichen Regionalentwicklung und hat dabei viele wichtige Impulse in Städten und Gemeinden, bei öffentlichen und privaten Partner*innen auslösen können.



Sie verfolgt dabei kontinuierlich einen Weg, der die Vielfalt der Region als Chance begreift und im Sinne der ursprünglichen LEADER-Philosophie die Menschen befähigen möchte, an der Gestaltung ihrer Heimat mitzuwirken. Das Gießener Land liebenswert, lebenswert und lebendig aufzustellen ist auch weiterhin das Leitbild der Region.

Eine Region – eine Strategie

Das Motto „Eine Region-Eine Strategie“ bedeutet in der Region GießenerLand eine Bündelung von Kräften und Zielen. Dabei sind die Ziele des Landkreises in die LES integriert. Zur Umsetzung der definierten strategischen Entwicklungsziele und der Querschnittsziele tragen alle regionalen Partner*innen in Gänze bei.

Nachhaltigkeit und Resilienz als Teil des Leitbildes

Die Region GießenerLand geht davon aus, dass sie nur dauerhaft liebenswert, lebenswert und lebendig sein kann, wenn sie sich nachhaltig und resilient – also widerstandsfähig – aufstellt. Nachhaltigkeit und Resilienz sind damit Teil des Leitbildes und stellen eine Zugangsvoraussetzung für die Förderung von Projekten dar.

Die Fähigkeit der Menschen zur Gestaltung ihrer Heimat

Zu guter Letzt greift das Leitbild auf einen zentralen Kern der LEADER-Philosophie zurück: Die Fähigkeit der Menschen, die eigene Region, die eigene Heimat zu gestalten. Diesem Gedanken verhaftet, verfolgt die LEADER-Region GießenerLand mit ihrem Leitbild die Strategie, möglichst viele Menschen zu erreichen.

Die Entwicklungsziele

Zehn strategische Entwicklungsziele sollen die zukünftige Entwicklung des Gießener Landes leiten.

- 1 Die Lage des Gießener Landes - in der Mitte Hessens, in der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main und in unmittelbarer Nähe der Universitätsstadt Gießen - für die regionale Entwicklung nutzen.
- 2 Das GießenerLand als liebenswerten, lebenswerten und lebendigen Wohn- und Lebensort für alle Generationen (von Kindern und Jugendlichen bis hin zu den Senior*innen) weiter stärken.
- 3 Die regionale und dörfliche Identität, das Brauchtum und historische Erbe der Region sichern und ggf. neu interpretieren, das Heimatgefühl stärken.
- 4 Neue Formen und Orte des Miteinanders zur Stärkung des sozialen und kulturellen Zusammenhaltes etablieren.
- 5 Die Erreichbarkeit und Anbindung mit dem ÖP(N)V in der Fläche weiter verbessern.
- 6 Das GießenerLand als Wirtschafts- und Wissensstandort nachhaltig weiter profilieren und stärken und zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.
- 7 Die attraktive und ökologisch wertvolle Kulturlandschaft erhalten und weiterentwickeln.
- 8 Das GießenerLand mit der Vielfältigkeit in seinen Teilräumen als Naherholungs- und Tourismusregion für Hessen, die Metropolregion FrankfurtRheinMain und weitere Märkte ausbauen.
- 9 Klimaneutralität bis 2035 anstreben.
- 10 Die Chancen der Bioökonomie für die Entwicklung des GießenerLandes nutzen



Sieben Querschnittsziele

Die Querschnittsziele ziehen sich durch alle Handlungsfelder und bilden einen Teil der Kriterien der Projektauswahl.

- | | |
|---|---|
| 1 | Demografie |
| 2 | Digitalisierung |
| 3 | Klimaschutz und -anpassung (inkl. Dekarbonisierung) |
| 4 | Chancengleichheit |
| 5 | Freiwilliges Engagement |
| 6 | Zusammenarbeit und Stadt-Land-Beziehung |
| 7 | Nachhaltigkeit und Resilienz |

VIER HANDLUNGSFELDER ZUR UMSETZUNG DES LEITBILDES



Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ - Daseinsvorsorge



Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinunternehmen



Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen



„Bioökonomie“ - Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten



Handlungsfeld 1

Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge

Unsere Maßnahmenbereiche: Hier können Sie mit Ihrem Projekt aktiv werden.

Schwerpunkt Innenentwicklung

Die Region GießenerLand möchte die Innenentwicklung in ihren Dörfern und Stadtteilen aktiv fördern. Sie sieht hier Maßnahmen der Bewusstseinsbildung wie z.B. eine Kampagne zur Aktivierung von Baulücken oder die Unterstützung von Prozessen vor Ort vor, die sich der Innenentwicklung widmen.

Neues Wohnen für ALLE

Hier steht die Entwicklung neuer Wohnformen für unterschiedliche Zielgruppen im Mittelpunkt. Von großer Bedeutung in der Region sind das altersgerechte Wohnen mit einem großen Beratungsbedarf hinsichtlich möglicher Anpassungen im vorhandenen Gebäudebestand oder auch attraktive Wohnmöglichkeiten für Auszubildende.

Fokus Gesundheit

Fokus Gesundheit nimmt die ärztliche Versorgung in der Fläche in den Blick – möglich ist hier bspw. die Einrichtung einer Dorfsprechstunde für einen Hausarzt. Zu Hause oder in der gewohnten Umgebung alt werden zu können – dies ist der Wunsch der meisten Menschen. Voraussetzung hierfür ist eine entsprechende pflegerische Versorgung und Betreuung aber auch das Vorhandensein von Hilfestrukturen in der Nachbarschaft.

Dorfläden &Co

Die Nahversorgung in der Fläche sichern und weiterentwickeln ist das Ziel dieses Maßnahmenbereiches. Dies kann z.B. durch den Ausbau von Marktstrukturen vor Ort oder von multifunktionaler Dorfläden, die zugleich einen Treffpunkt, ein gastronomisches Angebot und Post- und Bankdienstleistungen anbieten, gelingen.

Soziale Treffpunkte, Freizeit & Kultur

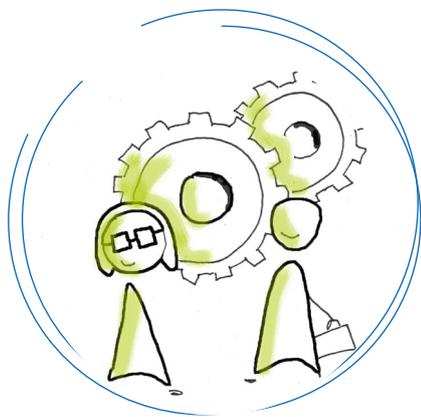
Von großer Bedeutung für das Miteinander vor Ort sind soziale Treffpunkte in all ihren Formen (Indoor, Outdoor, virtuell). Sie sollen im GießenerLand unterstützt werden. Besonders gewünscht sind Treffpunkte für Kinder und Jugendliche. Neue Angebote im Bereich Freizeit und Kultur wie ein Bike-Trail-Park oder eine Kulturscheune sollen das vorhandene Angebot weiter ergänzen.

Integrierte nachhaltige Mobilität

In diesem Maßnahmenbereich können sowohl Konzepte und Prozesse zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität wie auch Investitionen in eine entsprechende Infrastruktur (z.B. sichere Abstellmöglichkeiten für E-Bikes) gefördert werden.

Initiative Lebenslanges Lernen

Hier werden Maßnahmen der außerschulischen Bildung und Angebote der Kompetenzentwicklung für freiwillig Engagierte gefasst. Gemeinsame handwerkliche oder künstlerische Projekte, bei denen im gemeinsamen Tun Selbstwirksamkeit erfahren werden kann, werden ebenso unterstützt.



Handlungsfeld 2

Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen

Unsere Maßnahmenbereiche: Hier können Sie mit Ihrem Projekt aktiv werden.

Mehr Kleinstbetriebe für die Region

Die Region GießenerLand möchte regionale Kleinstunternehmen bei der Gründung und Weiterentwicklung unterstützen. Hierbei hat die Region besonderes Interesse an Kleinstunternehmen, die die Innenentwicklung der Orte durch Funktionsanreicherung im Bereich der Grundversorgung unterstützen.

Impulse für das Gastgewerbe

Verbunden mit der touristischen Entwicklung im GießenerLand möchte die Region Klein- und Kleinstunternehmen des Gastgewerbes unterstützen. Im Bereich der Gastronomie setzt die Region besonders auf eine regionstypische Gastronomie, in der regionale Produkte zum Einsatz kommen, um die Region authentisch erlebbar zu machen.

Coworking und mehr

Die wohnortnahe Wirtschaftsinfrastruktur weiterentwickeln und neue, innovative Arbeitsformen in der Fläche schaffen sind Ziele dieses Maßnahmenbereiches. Ein Beispiel hierfür ist der Aufbau kleinerer Coworking-Spaces für Selbständige, Start-ups etc. in der Region, die im besten Fall in einem Netzwerk zusammenarbeiten und sich gemeinsam vermarkten.

Fachkräftesicherung

Hier werden Ansätze zur Begegnung des Fachkräftemangels in der Region gefasst, der in vielen Wirtschaftsbereichen (Pflege, Handwerk, Ausbildungsberufe generell) bereits heute festzustellen ist. Unterstützt werden können die Entwicklung entsprechender Konzepte bis hin zu Maßnahmen im Bereich der Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung und Kommunikation.

Gemeinsam für mehr Wertschöpfung

„Gemeinsam für mehr Wertschöpfung“ umfasst Maßnahmen rund um den Aufbau und die Weiterentwicklung von Netzwerken regionaler Wirtschaftspartner:innen und von regionalen Wertschöpfungsketten im GießenerLand.



Handlungsfeld 3

Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen

Unsere Maßnahmenbereiche: Hier können Sie mit Ihrem Projekt aktiv werden.

(Rad-)Wandern mit Anspruch

Mit Blick auf das Thema Wandern unterstützt die Region die Entwicklung von kurzen thematischen Qualitätswanderwegen. So will sie sich als sog. Spazierwegeregion positionieren. Im Sinne der Vielfalt der Region können dies Wanderwege zu den Themen Geschichte, Kultur, Mundart, Kunsthandwerk oder Naturerleben sein. Die touristischen Radrouten sollen ebenfalls weiterentwickelt werden - perspektivisch wird die Entwicklung einer radtouristischen Region mit entsprechender Zertifizierung angestrebt.

Erlebnis Kultur und Geschichte

Der Limes als UNESCO-Weltkulturerbe und damit verbunden die Römer, Heimatgeschichte, Industriekultur, Demokratiegeschichte, kulturelle Themen bis hin zur Kulinarik, der Esskultur sind Beispiele für die Themen Kultur und Geschichte im GießenerLand. Hier werden Maßnahmen unterstützt, die dazu beitragen, diese Themen in der Region touristisch in Wert zu setzen.

Erlebnis Natur

Die Natur zu einem Erlebnis zu machen und dabei zugleich auf Naturverträglichkeit zu achten steht im Fokus dieses Maßnahmenbereiches. Das Element Wasser an der Lahn sportlich erfahren oder als Wasserkunst im Brunntal bestaunen, die Geologie und den Vulkanismus in den Kommunen des westlichen Vogelsberg erleben sind nur Beispiele dafür, wie dies gelingen kann.

Übernachten mal anders

Die Region GießenerLand möchte alternative und auch naturnähere Übernachtungsmöglichkeiten unterstützen, bei denen die Übernachtung selbst zum Erlebnis wird. Neben dem Ausbau von Wohnmobilstellplätzen können dies Trekking-Plätze in der Natur oder Ansätze wie die bekannte Schäferwagenherberge sein.

Qualitätsentwicklung im Tourismus

Als Basis einer stärkeren touristischen Entwicklung des GießenerLandes setzt die Region auf die Qualifizierung touristischer Leistungsträger*innen, unter ihnen auch viele Ehrenamtliche. Auch der Bereich der Gästeinformation soll durch den Einsatz digitaler und damit stets abrufbarer Informationsmöglichkeiten in der Fläche verbessert werden.



Handlungsfeld 4

„Bioökonomie“ – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten

Unsere Maßnahmenbereiche: Hier können Sie mit Ihrem Projekt aktiv werden.

Nachhaltiges Verhalten

Ein nachhaltiges Verhalten fördern - darauf setzt die Region in diesem Maßnahmenbereich. Dies umfasst Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bis hin zu konkreten Nachhaltigkeitsprojekten vor Ort wie z.B. ein Garten der Vielfalt.

Vermarktung regionaler Produkte

Die Vermarktung regionaler Produkte soll weiter gestärkt werden. Hierunter fallen kleinere Ansätze wie der stärkere Einsatz von Regiomaten oder Maßnahmen der Kommunikation vorhandener Angebote bis hin zu größeren Ansätzen wie der Aufbau einer Marktscheune, in der wie in einem Supermarkt ein breites Sortiment unterschiedlichster regionaler Produkte nicht nur der Landwirtschaft angeboten werden.

Gemeinsam für mehr Wertschöpfung in der Bioökonomie

Die Region GießenerLand möchte dazu beitragen, Wertschöpfungsketten stärker zu regionalisieren und so einen Beitrag nicht nur zur Erhöhung der Wertschöpfung im GießenerLand sondern auch zu mehr Nachhaltigkeit leisten.

Dies umfasst ein breites Feld, das vom stärkeren Einsatz regionaler Produkte in Gastronomie und Großküchen bis zur stärkeren (stofflichen) Verwertung von Reststoffen wie Lebensmittelreste aus Großküchen oder Landschaftspflegeholz reicht. Bei der Verwertung von Reststoffen sollen neue Wege erprobt werden - hier ist eine Zusammenarbeit mit den Gießener Hochschulen vorgesehen.

Chance Gemeinwohlökonomie

Die Region geht davon aus, dass ein Wirtschaften mit anderen Werten möglich ist und setzt hierbei auf das Konzept der Gemeinwohlökonomie. Das Gießener Land soll als eine erfolgreiche Gemeinwohlregion etabliert werden. Hierzu wird sie im Verbund mit anderen mittelhessischen LEADER-Regionen Maßnahmen der Information und Kommunikation durchführen und Zertifizierungen für Kommunen, Unternehmen und Institutionen anbieten.

Kulturlandschaftspflege und Naturschutz

Der Erhalt der die Region prägenden Kulturlandschaft und der Naturschutz sind wichtige Aufgaben im GießenerLand. Hier setzt dieser Maßnahmenbereich an, in dem bspw. eine nachhaltige Nutzung der vorhandenen Streuobstwiesen vorangetrieben werden soll. Ansätze, die sich unter dem Stichwort „Naturschutz durch Nutzung“ fassen lassen wie der Einsatz von Schafen zur Pflege sensibler Grünlandflächen sollen ebenfalls unterstützt werden.



WIR SAGEN VON HERZEN DANKE!

An Alle, die sich mit ihren Ideen für einen starken ländlichen Raum im Gießener Land einsetzen.

Mehr Informationen zum Download unter www.giessenerland.de

- Broschüre: Welche Projekte können gefördert werden? - Kriterien zur Projektauswahl
- Lokale Entwicklungsstrategie für die Region GießenerLand e.V. 2023-2027
(komplette Ausgabe mit Anlagen)



DABEI SEIN.

Sie möchten sich einbringen und das Gießener Land mitgestalten?

Mit uns können Sie aktiv werden. Arbeiten Sie mit in unseren Arbeitskreisen, kommen Sie zu unseren Veranstaltungen oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns auf Sie!



www.giessenerland.de



www.facebook.com/regiongiessenerland



www.youtube.com/leaderregiongiessenerland